

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Neroberg-Wintergarten
Täglich Konzert 3 1/2 — 6 Uhr

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Zugpreis für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Inselnummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettizelle R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezelle R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezelle
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

r. 25.

Mittwoch, 25. Januar 1928.

62. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Maskenbälle.

Nach dem überaus starken Erfolg des ersten Masken-
balles sieht man mit besonderem Interesse den weiteren
entgegen, sie finden statt am 28. Januar, am
Februar, am 18. Februar und am 21. Februar. Die
se stellt fest, dass der erste Ball am letzten Samstag
Besuch aufwies, der den dieser früheren ersten
weitaus übertroffen hat.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

Die Opern-Premieren im Staatstheater am Sonntag
dem Musikkritiker Dr. Holl der „Frankfurter
ung“ zu folgendem Telegramm an seine Zeitung
lassung: „Das Wiesbadener Staatstheater bot in
setzung des vom Intendanten Paul Bekker ge-
erten neuen Kurses einen fesselnden Abend zeit-
essischer Opernkunst. Der reichsdeutschen Urauf-
ung des Monodrams „Erwartung“ von Schönberg
e die örtliche Erstaufführung der „Turandot“ von
ni, der aus der letzten Kulturkrise verständlichen,
verfallenen Expression, das darüber hinausweisende,
ihr graziös entwindende heitere Schan- und Klang-
e. Zwei gefeilte Aufführungen, die eine in Bekkers,
andere in Hans Schülers Regie, beide von Joseph
nstock musikalisch verwaltet. Dem Monodram gab
Maerker vor dem Bühnenbild von G. T. Buchholz
besondere solistische Prägung. Schönberg fand ein
aufnahmewilliges, Busoni ein vergnügt folgendes
ikum.“ — Dass die Leistungen unseres Theaters
auswärts derart stark beachtet werden, beweist
ren Kurgästen erneut die Bedeutung unserer Bühnen
die Güte des Kunstprogramms, das ihnen hier vor-
tzt wird.

Symphoniekonzert in der Staatsoper. Im Grossen
ist für Freitag das vierte Symphoniekonzert ange-
das von Joseph Rosenstock geleitet wird. Auf dem
gramm befinden sich zwei Werke moderner Kompo-
nisten, die im Opernspielplan dieses Jahres in vorderster
e stehen. Von Arnold Schönberg, dessen „Er-
ung“ soeben am Staatstheater seine reichsdeutsche
aufführung erlebt hat, kommt die „Kammersymphonie“,
der bahnbrechenden Werke der zeitgenössischen
zertmusik zur ersten Aufführung, und von Ernst
ek, dem Komponisten von „Jonny spielt auf“ wird
Potpourri für grosses Orchester“ gespielt, eine der
sten Arbeiten Krenks, die erst kürzlich in Köln mit
tem Erfolg uraufgeführt wurde. Als Solist des
ds tritt der erste Konzertmeister des Staatstheaters,
und Weyns, zum ersten Male mit einem Violin-
ert von Dvorak vor das Publikum der Symphonie-
erte. Den Beschluss des Konzertes macht die
oll-Symphonie von Mozart.

„Razzia“ im Kleinen Haus. Heute Mittwoch findet
Erstaufführung der Tragikomödie „Razzia“ von
J. Rehisch statt. Das Werk behandelt in weit-
reifendem Rahmen gegenwärtigen Großstadtlebens
eme der Gerechtigkeit und der Justiz und dürfte
en interessantesten Neuheiten des modernen deut-
en Dramas gehören.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Vortrag über Rousseau im Kurhaus.

Am Montag beendete Geheimrat Prof. Dr. Grütz-
cher seine Vortragsreihe „Meister werdender
zeit“ mit einer Darstellung von Leben und Werk
Jacques Rousseaus. Mit liebevoller Eindringlichkeit
Klarheit legte der Redner die verschiedenen
chten jener eigenartigen Persönlichkeit bloss, in der
Gefühl gegenüber dem Verstand, die Natur gegen-
der Kultur erstmalig zu elementarem Durchbruch
ngt und so der erste pessimistische Kulturkritiker

grossen Stiles entsteht — als Überwinder der Auf-
klärung. Wir wissen, wie sein Naturevangelium auf
Schiller und Goethe eingewirkt hat, wie sein Staats-
vertrag die französische Revolution hat vorbereiten
helfen, mit welcher Begeisterung Pestalozzi sich der
Lektüre seines Erziehungsromans „Emile“ hingab. So
steht Rousseau als ein Wegbereiter am Beginn der Neu-
zeit, dessen Schriften durch die Stärke der in ihnen zum
Ausdruck kommenden Überzeugung auch heute noch
zu fesseln vermögen, und dessen so überaus kritische
Einstellung gegenüber den Fortschritten der Kultur für
unsere Gegenwart eine erhöhte Bedeutung zu gewinnen
scheint. In der Ausdeutung der einzelnen Werke, in der
zusammenfassenden Würdigung der philosophischen
Grundanschauungen Rousseaus und ihres Fortwirkens
zeigten sich die Vorzüge des Redners, Klarheit mit
Wärme, Knappheit mit Anschaulichkeit zu verbinden, in
reichem Maße. Die Zuhörer dankten für die anregenden
und geistvollen Ausführungen mit herzlichem Beifall.

An diese drei Abende „Meister werdender Neuzeit“
wird sich nun ein allgemeiner Diskussionsabend an-
schliessen, der morgen Donnerstag 20 Uhr im Herren-
zimmer des Kurhauses stattfinden wird.

— Fürst von Metternich ist mit Begleitung hier ein-
getroffen und hat im „Nassauer Hof“ Wohnung ge-
nommen.

— Der Postschalterdienst soll verlängert werden. Der
Kaufmännische Verein hat sich in einer Eingabe erneut
dafür eingesetzt, dass die abendliche Postschlussstunde
im Interesse der Geschäftswelt und mit Rücksicht auf den
Charakter Wiesbadens als internationaler Fremdenplatz
um eine Stunde verlängert wird. Wie dem Verein darauf
mitgeteilt wurde, wird die Frage von der Oberpost-
direktion geprüft werden. Es wäre dringend notwendig,
dass diese Schritte von Erfolg begleitet sind, da eine
solche Maßnahme ganz zweifellos auch im Interesse des
allgemeinen Publikums gelegen ist.

Täglich Vorführungen bis 31. Januar!

Wunder • „Record“ • Kochtopf

D. R. P. D. R. P.

Enorme Gassparnis Grosse Zeitersparnis

Kocht sämtliche Speisen gar in 4–10 Minuten wozu sonst
Stunden erforderlich sind. Alleinverkauf:
Versand nach auswärts. Erich Stephan Eckle
Kleine Burgstr. Häfnergr.

— Neue Zugverbindung mit England. Der neue, am
15. Mai in Kraft tretende Fahrplan wird eine bemerkens-
werte neue Verbindung von England nach dem Main
und Rhein bringen. Die englische Südbahn beabsichtigt,
die kürzeste Überfahrt Dover—Calais in den Dienst des
Reiseverkehrs zu stellen, dem die Überfahrt über See
unbequem ist. Dieselbe englische Eisenbahnverwaltung
hat gleichzeitig mit erheblichem Propagandamaterial in
England für den Besuch der in der Vorkriegszeit von
Engländern bevorzugten Badeorte geworben und
hofft, mit der neuen Verbindung den Verkehr nach diesen
deutschen Plätzen zu beheben. Ein täglicher Kurswagen
erste bis dritte Klasse verlässt im Anschluss an das
Schiff 18.25 Uhr Calais und trifft in Frankfurt a. M. um
11.17 Uhr ein. Der Gegenkurswagen verlässt Frankfurt
am Main um 19.32 und trifft um 10.32 Uhr in Calais ein,
wo Schiffsanschluss nach Dover besteht. Die neue Ver-
bindung, die von Calais über Lille, Sedan, Longuyon,

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Mittwoch?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 und 20 Uhr.
(Programme siehe Seite 2).
Theater: Staatstheater: 19 Uhr „Aida“, Kleines Haus:
19.30 Uhr Erstaufführung „Razzia“, (Programme siehe Seite 2).
Ausstellungen: Kunstaussstellung Neues Museum 10–13
und 15–17 Uhr. Galerie Banger (Luisenstrasse), Kunst-
salons Aktuarys (Taunusstrasse), Kupper (Taunusstr.),
Schaefer (Moritzstr. 54) — Altertumsmuseum 15–17 Uhr,
Naturhistorisches Museum einige Tage geschlossen.
Vorträge: Neues Museum 20 Uhr Dr. Deri über „Dürers
400. Todestag“, — Paulinenschlösschen 20 Uhr Dr. Wald-
schmidt über Rothenburg.
Kinos: Ufa-Palast. — Filmopalast. — Kammer-Lichtspiele. —
Thaliatheater. — Central-Lichtspiele.
Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-
omnibus nach Schierstein — Neroberg mit Strassen-
bahnlinie 1. — Unter den Eichen Strassenbahn 2. —
Eiserne Hand (Eisenbahnstation) — Burgruine Sonnenberg
Strassenbahn 2. — Warturm (Bierstadter Höhe, Strassen-
bahn, Linie 7). — Schlaferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm
Bahnhofstation Chausseehaus).
Schach: Täglich 16 Uhr Schachklub im Bierstall (Bärenstr.).
Schless-Besichtigung: 10–13 u. 14–16 Uhr.
Kabarets: Parkkabarett.
Tanz-Tea: Kurhaus Montag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier
Jahreszeiten Mittwoch u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel
Metropole Sonntag 16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof
Sonntag 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.
Parkkabarett täglich 17 Uhr.
Abends wird getanzt: Café Wien 21 Uhr (Samstag und
Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag,
Sonntag). — Taunus-Tanz-Palast — Boccaccio. — Hotel
Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag).

Das Wetter: Bei südwestlichen Winden wolkg bis bedeckt,
vereinzelt mit Regen, mild.

Saarbrücken, Kreuznach und Mainz nach Frankfurt führt,
hat neben eingehenden Fahrplanverhandlungen solche
tarifarerischer Art notwendig gemacht, um zwischen
Deutschland und England über diesen Weg Personen
und Gepäck direkt abfertigen zu können. Die Ver-
handlungen haben zu einem Ergebnis geführt, dessen
Genehmigung durch die Zentralinstanzen allerdings noch
aussteht. In den Tarif sollen aufgenommen werden die
Bäder, Wiesbaden in erster Linie, auch Frankfurt und
Mainz.

— Im Filmopalast zeigen sich mit ihrem unwidersteh-
lichen Humor die Unzertrennlichen: „Pat und Patachon
auf dem Pulverfass“. So gefährlich wie der Titel wird's
für die beiden Braven nicht, alle Tragik und aller Ernst
lösen sich in Komik auf, man wandert mit behaglicher
Stimmung durch die Szenen mit dem Mädchenpensionat,
mit dem Segelboot, dem Dynamit und der Nihilisten-
bande. — In dem zweiten Film „Madame wagt einen
Seitensprung“ wagt die Gnädige gar keinen, sondern be-
obachtet nur den Gatten auf seinen Wegen als Don Juan
bei einer sehr geheimnisvollen Geschäftsreise. Ein Erd-
rutsch und ein Hotelbrand machen die Angelegenheit zu
einer dramatisch bewegten. Reizend spielt Xenia Desni
die Frau, köstlich bringt sie sich durch einen ihr prächtig
stehenden Schwips. Ein sehr amüsantes Programm, das
man nicht versäumen sollte!

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Rast' ich, so rost' ich. Dass zur Erhaltung körper-
licher, sowie geistiger Gesundheit und Lebensfähigkeit
ein gewisses Maß körperlicher Anstrengung ein unent-
behrlicher Faktor sei, ist eine der Grundregeln der Ge-
sundheitspflege. Der Jugend wird das Recht freier
Muskelübung überall zugestanden; der ältere Er-
wachsene, welcher im Garten oder auf dem Spielplatze
sich der Jugend in Ausübung ihrer Spiele beigesellt,
wird oft als närrischer Kauz belächelt, seine Teilnahme
am Spiel als eine für sein Alter nicht geziemende Tätig-
(Fortsetzung Seite 2).

Die führenden Häuser in Frisuren, Haararbeiten, Dauerwellen
Kästner & Jacobi

Telefon 5959 * Wilhelmstrasse 56 * Taunusstrasse 4 * Hotel Rose * Telefon 5959

Kurhaus Wiesbaden

Mittwoch, den 25. Januar 1928.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu „Die Entführung aus dem Serail“ . . . Mozart
2. Die Publizisten, Walzer . . . Joh. Strauss
3. Fantasie aus der Oper „Figaros Hochzeit“ . . . Mozart
4. Frühlingslied . . . Mendelssohn
5. Marsch

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Konzertmeister Rudolf Bergmann

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu „Ali Baba“ . . . L. Cherubini
2. Ballettmusik aus „Les pitits riens“ . . . W. A. Mozart
3. Canzonetta aus dem Quartett op. 72 . . . F. Mendelssohn-Bartholdy
4. Fantasie aus „Der Troubadour“ . . . G. Verdi-Herfurth
5. Ouvertüre zu „König von Yvetot“ Ch. Adam
6. Künstlerleben, Walzer . . . Joh. Strauss
7. Bauernpolka . . . Joh. Strauss

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Konzertmeister Rudolf Bergmann.

Vortragsfolge:

1. Dramatische Ouvertüre „Patrie“ . . . G. Bizet
2. Suite Miniature . . . E. Cui
3. Fantasie aus „Samson und Dalila“ . . . C. Saint-Saëns
4. Zwei sinfonische Tänze . . . E. Grieg
5. Ouvertüre zu „Rouslan und Ludmilla“ . . . M. Glinka
6. Hofballtänze . . . E. Lanner
7. „Feuerfest“, Polka . . . J. Strauss

Mäntel — Kostüme — Pelze
Nachmittags- und Abendkleider
Moderne Strickbekleidung

Wochenübersicht

- Donnerstag, 26. Januar: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: **Konzert**
- Freitag, 27. Januar: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: **Konzert**
- Samstag, 28. Januar: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen.
Ab 20 Uhr in sämtlichen Räumen:
II. Grosser Maskenball
- Sonntag, 29. Januar: 11.30 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: **Konzert**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Mittwoch, den 25. Januar 1928.

24. Vorstellung. 13. Vorstellung. Stammreihe A.

Aida

Grosse Oper in 4 Akten (7 Bildern) von Verdi.

Musikalische Leitung: Ernst Zulauf.

Personen:

- Der König . . . Fritz Mechler
Amneris, seine Tochter . . . Ida Harth z. Niden
Aida, äthiopische Sklavin . . . Gabriele Englerth
Rhadamès, Feldherr . . . Fritz Scherer
Ramphis, Oberpriester . . . Heinrich Holzlin
Amonasro, König von Äthiopien, Aidas
Vater . . . Nicola Geisse-Winkel
Ein Bote . . . Heinrich Schorn
I. Priesterin . . . Erika Weber
II. Priesterin . . . Aenne Hochhuth
Priester, Priesterinnen, Hauptleute, Soldaten, Sklaven,
Tänzerinnen, gefangene Äthiopier, Volk.
Tänze: Valerie Lindau-Godard.
(Solotänzerinnen: Claire Jourdan und Else Mendorff)
Anfang 19 Uhr. Ende etwa 22 15 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

- Donnerstag, den 26. Januar, Stammreihe E:
Martha. Anfang 19.30 Uhr.
- Freitag, den 27. Januar:
IV. Symphoniekonzert. Anfang 19.30 Uhr.
- Samstag, den 28. Januar, Stammreihe B:
Romeo und Julia auf dem Dorfe. Anfang 19.30 Uhr.
- Sonntag, den 29. Januar, Stammreihe C:
Lohengrin. Anfang 17.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Mittwoch, den 25. Januar 1928.

24. Vorstellung. 14. Vorstellung. St. R. III.

Zum ersten Male:

Razzia.

Tragikomödie in 10 Bildern von Hans J. Rehfish.
Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

- Pauline Rust, Gemüthsheilerin . . .
Jakob Rust, ihr Mann, Metallarbeiter . . .
Lucie, ihre Tochter . . .
Alex, ihr Bruder . . .
Mieke . . .
Bernstein . . .
Bardushek, Polizist . . .
Schmidt, Polizist . . .
Fischbändlerin . . .
Sonja, Barmädchen . . .
Frau . . .
Herr . . .
Passanten . . .
Zeitungsjunge . . .
Assessor . . .
Referendar . . .
Rechtsanwalt . . .
1. Justizwachmeister . . .
2. Justizwachmeister . . .
Reporter . . .
Lilli . . .
Bertha . . .
Grete . . .
Zinkenkarl . . .
Treff-Ass . . .
Bochumer . . .
Lola . . .
Nowakowski . . .
Deutsch . . .

Bühnenbilder: Friedrich Schlein.

Kostüme: Kurt Palm.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus

- Donnerstag, den 26. Januar, Stammreihe II:
Müde, die man liebt. Anfang 19.30 Uhr.
- Freitag, den 27. Januar, bei aufgeh. Stammkarten:
Sondervorstellung für die Volksbühne:
Der Hexer. Anfang 19.30 Uhr.
- Samstag, den 28. Januar, Stammreihe VI:
Razzia. Anfang 19.30 Uhr.
- Sonntag, den 29. Januar, bei aufgeh. Stammkarten:
15 Uhr: **Der keusche Lebemann**.
19.30 Uhr: bei aufgeh. Stammkarten:
Der Hexer.

Kurhaus Wiesbaden

Maskenbälle 1928

- Samstag, 28. Januar: **II. Maskenball**
- Samstag, 4. Februar: **III. Maskenball**
- Samstag, 18. Februar: **IV. Maskenball**
- Dienstag, 21. Februar: **V. Maskenball**

Jean Dörr

Telefon 5137

Dampfwäscherei Bierstadt



Telefon 5137

liefert

pünktlich und gut

Für Fasching!

Khasana Superb, der kussfeste Lippenstift Mk. 1.25 und 2.50
Khasana Superb-Crème, das natürlichste Wangenrot Mk. 1.50
Dulmin-Enthaarungscreme, unschädlich und sicher in der Anwendung, Tuben Mk. 1.25 und 2.-
Orchideenmilch, flüssiger, fest haftender Puder, weiss, rosa, naturelle, gelblich, braun für
Orientalen und Neger Mk. 1.25 und 2.25

Wiesbaden

Dr. M. Albersheim

Wilhelmstrasse 38

keit angesehen. Und doch ist ihm richtige Übung der körperlichen Kräfte zur Erhaltung der Geschmeidigkeit der Glieder und des allgemeinen Wohls ebenso nötig als dem Knaben und dem Jüngling. Wohlverstanden: die richtige Übung, das heisst die dem Zustande und der Leistungsfähigkeit seines Organismus entsprechende. So wenig man dem in der Entwicklung begriffenen kindlichen Körper die Tätigkeit des Erwachsenen als Vorbild setzen darf, so wenig ist auch

der Körper des in vorgerücktem Lebensalter Stehenden zu den Leistungen der Jugend befähigt und geeignet. Im allgemeinen lässt sich sagen, dass der Mensch vom vierzigsten Jahre an sich aller Übungen enthalten soll, welche Atemlosigkeit herbeiführen, und sich dafür den Ausdauerübungen zuwenden soll, für welche er noch ausserordentlich befähigt ist. Der Mensch kann bis ins spätere Alter viele Stunden lang ganz bedeutende Arbeit leisten, vorausgesetzt, dass dieselbe mit einer gewissen

Langsamkeit ausgeführt werde. Bei der Ausdauerübungen für den Menschen im reiferen Lebensalter stets im Auge behalten werden, dass sie die Geschmeidigkeit erhalten, die Glieder vor der im eintretenden Steifheit bewahren. Zur Erreichung dieses Zwecks wird man Übungen wählen, welche das Muskelsystem in Tätigkeit setzen, nicht auf eine Gruppe, sondern nacheinander verschiedene Gruppen. (Dr. W. K—l.)

Tages-Fremd

ach den Anmeldungen von
vor dem Namen bede
angemeldet
Nachdruck auch auszu
A.
Kermann, J., Hr. m.
ht, P., Hr., Paris
am, K., Hr., Fürste
olmann, R., Hr. m.
Hotel
erstein, A., Hr., E.
eck, F., Hr., Heirna
Kreber, J., Hr., Vig
Höppel, E., Hr., Nürb
Gustav, E., Hr., Göl
mann, K., Hr. m. B.

B.

Bruch, H., Fr., Krefe
ndisch, E., Hr., Arch
Königsberg Hotel
uer, M., Fr., Frank
ker, J., Fr., Frank
ker, S., Hr., Preken
rhardt, H., Hr., Va
Hotel
mann, A., Hr., Me
ker, M., Fr., Schw
eck, B., Fr., Krefe
utler, W., Hr., Berl
hardt, W., Hr., St
choff, K., Hr., Dir.
och, J., Hr. m. Fr.
och, E., Hr. Dr., M
hrmann, E., Hr., W
ugartz, H., Hr., K
en, P., Hr., Wirge
rth, W., Hr., Schwe
hoff, Th., Hr., Ber
ger, A., Hr., Baitin
Bunlich, H., Hr., I
msch, E., Fr., Dres
mke, F., Hr., Dort
gmann, A., Hr., M
an, L., Fr., Traven
arel, J., Hr. m. Fr.
atterwieser, K., Hr.
G.
arttonny, L., Hr.,
antatech, F., Hr.,
hn, G., Hr., Kunst
Hotel
eimer, E., Hr., Apot
hlen, P., Hr. m. F
amrosch, W., Hr.,
ubenspeck, O., Hr.
Oberwesel
edrich, F., Hr., B
etz, B., Hr., Wirt
inkler, E., Hr. Dr.
rriegl, G., Hr. Ober
A. J., Fr., Bonn
in Dobben, A., Hr.
obritz, B., Fr., Fr
oster, M., Fr., He
bokomo, J., Hr., M
Hermann, A., Hr.
gel, C., Hr., Dort
gel, S., Hr., Dort
ngenhorst, C., Hr.
rmann, E., Hr., T
sbach, E., Fr., W
tscheid, E., Hr., m

A.

Kermann, J., Hr. m.

ht, P., Hr., Paris

am, K., Hr., Fürste

olmann, R., Hr. m.

Hotel

erstein, A., Hr., E.

eck, F., Hr., Heirna

Kreber, J., Hr., Vig

Höppel, E., Hr., Nürb

Gustav, E., Hr., Göl

mann, K., Hr. m. B.

B.

Bruch, H., Fr., Krefe

ndisch, E., Hr., Arch

Königsberg Hotel

uer, M., Fr., Frank

ker, J., Fr., Frank

ker, S., Hr., Preken

rhardt, H., Hr., Va

Hotel

mann, A., Hr., Me

ker, M., Fr., Schw

eck, B., Fr., Krefe

utler, W., Hr., Berl

hardt, W., Hr., St

choff, K., Hr., Dir.

och, J., Hr. m. Fr.

och, E., Hr. Dr., M

hrmann, E., Hr., W

ugartz, H., Hr., K

en, P., Hr., Wirge

rth, W., Hr., Schwe

hoff, Th., Hr., Ber

ger, A., Hr., Baitin

Bunlich, H., Hr., I

msch, E., Fr., Dres

mke, F., Hr., Dort

gmann, A., Hr., M

an, L., Fr., Traven

arel, J., Hr. m. Fr.

atterwieser, K., Hr.

G.

arttonny, L., Hr.,

antatech, F., Hr.,

hn, G., Hr., Kunst

Hotel

eimer, E., Hr., Apot

hlen, P., Hr. m. F

amrosch, W., Hr.,

ubenspeck, O., Hr.

Oberwesel

edrich, F., Hr., B

etz, B., Hr., Wirt

inkler, E., Hr. Dr.

rriegl, G., Hr. Ober

A. J., Fr., Bonn

in Dobben, A., Hr.

obritz, B., Fr., Fr

oster, M., Fr., He

bokomo, J., Hr., M

Hermann, A., Hr.

gel, C., Hr., Dort

gel, S., Hr., Dort

ngenhorst, C., Hr.

rmann, E., Hr., T

sbach, E., Fr., W

tscheid, E., Hr., m

nlke, A., Hr., Bar

ubstein, L., Fr., n

rne, M., Fr., Ha

mcken, A., Fr.,

ranz, H., Hr.,

rensberg, Th., Hr.

riedrich, P., Hr.,

tz, M., Hr., Ing.

ritzen, J., Hr., D

romm, H., Hr., Z

rommer, E., Hr.,

bachs, M., Fr., Fr

ebs, C., Hr. m. F

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 23. Januar 1928.

Vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

Nachdruck auch auszugsweise verboten)

A.

Kermann, J., Hr. m. Fr., Chemnitz
Brüsseler Hof
Bogisch, P., Hr., Paris
Friedrichshof
Fam, K., Hr., Fürstentumbrück
Grüner Wald
Ehmann, R., Hr. m. Begl., Mannheim
Hotel Reichspost-Reichshof
Walter, A., Hr., Elberfeld
Hotel Kronprinz
Andr. Dab, F., Hr., Herrenalb
Hotel Cordan
Königer, J., Hr., Viggiano
Union
Heller, E., Hr., Nürnberg
Hotel Cordan
Gust. Thold, E., Hr., Gölitz, Evang. Hospiz
Pamann, K., Hr. m. Begl., Darmstadt
Hotel Berg

B.

Bruch, H., Fr., Krefeld
Schwarzer Bock
Andisch, E., Hr. Archt., m. Fr.,
Palast-Hotel
Hans Königsberg
Hotel Reichspost-Reichshof
Gust. Thold, E., Hr., Frankfurt
Hotel Berg
Mayer, L., Fr., Frankfurt
Metropole
Mayer, S., Hr., Prekenhausen, Palast-Hotel
Guid. Thold, H., Hr., Varel
Hotel Reichspost-Reichshof
Famann, A., Hr., Mensefelden
Friedrichshof

Ende n...
eck, B., Fr., Krefeld
Palast-Hotel
Hutter, W., Hr., Berlin
Grüner Wald
Hhardt, W., Hr., Strassburg
Weisses Ross
schoff, K., Hr. Dir., Pirmasens
Grüner Wald

ech, J., Hr. m. Fr., Frankfurt
Palast-Hotel
och, E., Hr. Dr., München, Viktoria-Hotel
Hrmann, E., Hr., W.-Eppendorf
Central-Hotel
ngartz, H., Hr., Krefeld
Central-Hotel
rn, P., Hr., Wirges
Helenenstr. 31
rth, W., Hr., Schwend
Zur Stadt Ems
shoff, Th., Hr., Berlin
Grüner Wald
ger, A., Hr., Baltimore
Vier Jahreszeiten

unlich, H., Hr., Leipzig
Grüner Wald
msch, E., Hr., Dresden
Weisses Ross
mke, F., Hr., Dortmund, Schwarzer Bock
ugmann, A., Hr., München
Grüner Wald

m, L., Fr., Travemünde, Golden. Kreuz
Frel, J., Hr. m. Fr., Frankfurt
Grüner Wald
atterwieser, K., Hr., Köln, Grüner Wald

C.

arttonny, L., Hr., Mainz
Karls-Hof
antatzsch, F., Hr., Wien
Grüner Wald
an, G., Hr., Kunstmal, Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
remer, E., Hr., Apoth., Witten
Taunus-Hotel

D.

ahlen, P., Hr. m. Fr., Lorch
Domhotel
amrosch, W., Hr., Charlottenburg
Grüner Wald
ubenspeck, O., Hr., Weingutsbes.,
Oberwesel
Schwarzer Bock
edrich, F., Hr., Berlin
Grüner Wald
etz, B., Hr., Würzburg
Grüner Wald
inkler, E., Hr. Dr., Frankfurt, Hot. Berg
Hr., Hr., Oberreg.-Rat, Speyer
Taunus-Hotel

x, J., Fr., Bonn
Schwarzer Bock
an Dobben, A., Hr. m. Fr., Paris
Schwarzer Bock

obritz, B., Fr., Frankfurt
Metropole
oster, M., Fr., Heilbronn
Taunus-Hotel

E.

bokomo, J., Hr., Mannheim
Central-Hotel

hermann, A., Hr., Bad Nauheim
Hotel Nassau

gel, C., Hr., Dortmund
Palast-Hotel
gel, S., Hr., Dortmund
Palast-Hotel
agenhorst, C., Hr., Hagen
Zur Stadt Ems

rmann, E., Hr., Tefer
Grüner Wald
bach, E., Fr., Wittenberg, Mon Repos
tscheid, E., Hr. m. Fr., Saarbrücken
Grüner Wald

F.

alke, A., Hr., Barmen
Engl. Hof

gstein, L., Fr. m. 2 Töcht., Haag
Rose

rne, M., Fr., Halsdroff
Union

rancken, A., Fr., Neuss
Pariser Hof

ranz, H., Hr.,
Hotel Vogel

rensberg, Th., Hr., Köln
Grüner Wald

riedrich, P., Hr., Hamburg
Central-Hotel

itz, M., Hr. Ing., Strassburg
Hotel Regina

itzgen, J., Hr. Dir. m. Fr., Godesberg
Viktoria-Hotel

romm, H., Hr., Zittau
Grüner Wald

rommer, E., Hr., Dresden
Hotel Cordan

uchs, M., Fr., Frankfurt, Friedrichstr. 31
uchs, C., Hr. m. Begl., Kempfeld
Evang. Hospiz

G.

Garfunkel, S., Fr. m. Tocht., Manchester
Hotel Kronprinz

Gasser, F., Hr.,
Hansa-Hotel

Gater, H., Hr., Dortmund
Vier Jahreszeiten

Geiss, G., Hr., Mainz
Central-Hotel

Gerhards, M., Fr., Bonn
Schwarzer Bock

Gerda, K., Fr., Biebrich
Hotel Vogel

Gierhardt, E., Hr. m. Fr.,
Zur Stadt Ems

Girr, W., Hr., München
Christl. Hospiz II

Glinicker, H., Hr. m. Fr., Mannheim
Grüner Wald

Gock, J., Hr. m. Fr., Frankfurt
Zur Stadt Ems

Goldenrath, M., Hr. m. Fr., Luxemburg
Hotel Kronprinz

Görins, F., Hr. Landrat m. Fr., Bernkastel
Hansa-Hotel

Edle v. Graeve, M., Fr., Bremen
Nikolasstr. 26

Graf, R., Hr., Kassel
Grüner Wald

Grefenius, H., Hr. Dr. med., Frankfurt
Viktoria-Hotel

Griesbauer, G., Hr., Hamburg
Hotel Nassau

de Grot, L., Hr., Doorn
Palast-Hotel

Groth, J., Hr., Hamburg
Hansa-Hotel

Grumbach, G., Hr., St. Etienne, Engl. Hof
Bellevue

Grundmann, B., Hr. Dir. Dr., Berlin
Bellevue

Günzburger, F., Hr., Emmerdingen
Hotel Nassau

Gutermuth, Cl. u. L., 2 Fr., Gr. Linden
Hotel Reichspost-Reichshof

Gutfield, J., Hr., Berlin
Brüsseler Hof

H.

Haaech, W., Hr., Rothenburg
Hotel Hoppel

Haug, J., Hr., München
Würzburger Hof

Harmos, W., Hr., Stuttgart
Würzburger Hof

Haisch, F., Hr., Kl. Reichenbach
Metropole

Hart, O., Hr., Schliereth,
Zum Römer

Hauenstein, G., Hr. Dir., München
Bellevue

Haupt, E., Hr., München
Evang. Hospiz

Heide, P., Hr. Maj. a. D., Breslau, Engl. Hof
Helenenstr. 31

Henritze, W., Hr., Meudt,
Hotel Nassau

Herzog, W., Hr., Daun
Kaiserhof

Hertz, M., Fr., Karlsruhe
Kaiserhof

Hess, J., Hr., Chaux de Fonds
Grüner Wald

Hesse, A., Fr., Aachen
Neuer Adler

Held, A., Hr. Präsid., München, Hot. Berg
Hilfenfeld, Continental

Hildebrands, J., Hr., Hünfeld, Continental
Grüner Wald

Hirsekorn, C., Hr., Oschatz
Grüner Wald

Hoch, J., Fr., Würzburg
Grüner Wald

Holzhausen, F., Hr., Nürnberg
Weisses Ross

Hoppe, B., Hr., Leipzig
Grüner Wald

Hurst, R., Hr. Fabr. m. Fr., Strassburg
Schwarzer Bock

J.

Jacobi, M., Fr., Bad Nauheim
Römerbad

Jäger, C., Hr., Mainz
Zur Stadt Ems

Jäger, J., Hr.,
Zur Stadt Ems

Jansen, E., Hr., Frankfurt
Kaiserhof

Joos, H., Hr., Lahm
Grüner Wald

Jost, C., Hr. m. Fr., Kassel, Brüsseler Hof

K.

Kahn, D., Hr., Saarbrücken, Grüner Wald

Kamm, O., Hr., Siegen
Bellevue

Kammermann, R., Fr., Luzern
Pens. Grube-Dewald

Kann, H., Hr., Frankfurt, Friedrichstr. 31
Zur Stadt Ems

Katzenberger, P., Hr., Nürnberg
Grüner Wald

Kaufmann, F., Hr. Dr. m. Fr., Mannheim
Viktoria-Hotel

Kern, A., Hr. m. Fr., Frankfurt, Karls-Hof
Kersten, P., Hr. Ing., Bad Kösen, Hof

Griffin Keyserlingk, C., Fr., Rautenburg
Evang. Hospiz

Kielich, G., Hr., Berlin
Domhotel

Kihm, O., Hr., Wittersheim, Helenenstr. 31
Central-Hotel

Klaber, W., Hr. Dr. med., Frankfurt
Viktoria-Hotel

Klaeffler, G., Hr., Oskittel
Bellevue

Klammer, H., Hr. Gen.-Dir., Dortmund
Bellevue

Klausner, S., Hr., Wien
Quisisana

Klee, M., Fr., Frankfurt
Palast-Hotel

Klein, H., Hr. Ass. Hr. m. Fr., Stenesberg
Hotel Berg

Klemm, M., Fr., Stuttgart
Römerbad

Knapp, W., Hr. Leht., Weiburg
Grüner Wald

Knaller, A., Hr., Berlin
Domhotel

Kneipp, E., Hr., Biebrich
Hotel Vogel

Köhler, F., Hr., Lübeck
Mainzer Hof

Kolbig, N., Hr., Wien
Hotel Nassau

Krähling, H., Hr. Rechtsanw., Dr., Köln
Taunus-Hotel

L.

Lambrich, J., Hr., Limburg
Friedrichshof

Lang, F., Hr., Berlin
Hotel Hoppel

Langhein, F., Hr., Krewinkel, Zum Römer

Latzel, H., Hr. Baumst., Dormagen
Taunus-Hotel

Laubach, W., Hr., Kassel
Grüner Wald

Laubach, A., Fr., Gelnhausen
Domhotel

Lennert, E., Hr., Berlin
Central-Hotel

Lent, F., Hr. Oberforstamt., Kassel
Metropole

Levi, A., Hr., Mannheim
Grüner Wald

Levy, M., Berlin
Grüner Wald

Liebau, D., Fr., Erfurt
Schwarzer Bock

Lindau, P., Hr., Fürth
Grüner Wald

Linden, F., Hr., Köln
Hospiz z. hl. Geist

Löwenstein, E., Hr. Justizrat Dr. m. Fr.,
Kaiserhof

Lossen, E., Hr. Fabr., Berlin
Hotel Berg

M.

Maas, C., Hr., Berlin
Grüner Wald

Macht, H., Hr., Chemnitz
Grüner Wald

Mader, L., Fr., Offenbach
Metropole

Mahr, C., Hr., Mannheim
Central-Hotel

Malkamer, L., Hr., Kassel
Grüner Wald

Mann, S., Fr. Dr., Mainz
Römerbad

Mariani, A., Hr. Diplomat Dr., Danzig
Sanat. Nostal

Martin, H., Hr., Pirmasens
Grüner Wald

Marum, L., Hr., Köln
Grüner Wald

Mattern, W., Hr., Frankfurt
Schwarzer Bock

Matthaei, R., Hr. m. Fr., Frankfurt
Schwarzer Bock

May, H., Hr., Berlin
Grüner Wald

Frfr. von Maydel, M., Kassel
Evang. Hospiz

Mayer, E., Hr., Coburg
Neuer Adler

Mecker, H., Hr. Fabr., Dalsheim
Taunus-Hotel

Meles, M., Fr.,
Englischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Kölnischer Hof

S.

Sadler, A., Hr. Chem. Dr., Nürnberg, Cordan

Salomansen, D., Hr., Berlin, Friedrichshof

Salomon, M., Fr., Frankfurt
Hotel Reichspost-Reichshof

Sanden, A., Hr. m. Fr., Ludwigshafen
Palast-Hotel

Saphra, B., Hr., Kapstadt, Schwarzer Bock

Sauer, A., Fr., Elberfeld, Goldener Brunnen

Schnaf, W., Hr., Pirmasens, Pens. Bosholm

Schäfer, A., Hr. m. Fr., Frankfurt, Kaiserhof

Schaller, W., Hr. Hotelbes., Bad Nauheim
Römerbad

Schatten, H., Hr. m. Begl., Düsseldorf
Weisses Ross

Scheid, J., Hr., Koblenz
Grüner Wald

Schellhaus, L., Fr., Frankfurt, Grüner Wald

Schenk, B., Hr., Essen
Grüner Wald

Schicker, Ch., Hr. m. Fr., Bussum
Rose

Schilz, R., Hr. m. Fam., Breda, Metropole

Schimmer, L., Hr., Würzburg, Weisses Ross

Schippmann, H., Hr., Hannover
Grüner Wald

Schirmer, Fr. Bankrat, Bingen
Goldener Brunnen

Schlenker, C., Hr. m. Fr., Frankfurt
Hamburger Hof

Schliehsee, M., Hr., Dresden, Hansa-Hotel

Schmid, E., Fr., Heidelberg, Bellevue

Schmidt, H., Hr., Wetzlar
Palast-Hotel

Schmidt, J., Hr. Fabr., Oberammergau
Hansa-Hotel

Schmidt, J., Hr., Amöneburg
Hotel Berg

Schnappinger, H., Fr., Frankfurt
Hotel Reichspost-Reichshof

Schneider, F., Hr. Ing. m. Fr., Heidelberg
Grüner Wald

Schoelling, B., Hr., Georgenborn
Viktoria-Hotel

Schröder, J., Hr., Selters
Helenenstr. 31

Schrote, E., Hr. Ing., Oplau, H. Osterhoff

Schultze-Seidel, H., Hr. Ing., Dortmund
Hotel Reichspost-Reichshof

Schulz, J., Hr. m. Fr., Mainz
Domhotel

Schutter, F., Hr., Hengelo
Metropole

Schwarz, G., Hr., Berlin
Grüner Wald

Schwarzenbek, P., Hr. Fabr., San Francisco
Grüner Wald

Schwesinger, W., Hr. m. Fr., Miltenberg
Neuer Adler

Schwippert, E., Hr., Bad Harzburg
Kaiserhof

Seebold, M., Fr., Frankfurt, Hamburger Hof

Sellheim, E., Hr. Oberförster, Seligenstadt
Schwarzer Bock

Setzepfandt, H., Hr. Ing., Bad Homburg
Central-Hotel

Sevens, P., Hr. m. Fr., Krefeld
Englischer Hof

Sidow, H., Hr. Baurat Dr., Rostock
Hotel Berg

Simon, B., Fr., Frankfurt
Grüner Wald

Singer, C., Hr., Wien
Central-Hotel

Sittler, K., Hr., Wildstedt
Union

Snell, R., Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr.,
Herborn
Domhotel

Sonnenschein, F., Hr., Essen
Hotel Berg

Sondermann, A., Hr., Köln
Viktoria-Hotel

Speck, A., Hr., Karlsruhe
Hansa-Hotel

Speier, P., Fr., Köln
Englischer Hof

Spence, M., Hr. Ing. m. Fr., Essen
Goldenes Kreuz

Sprunkel, H., Hr., Frankfurt, Central-Hotel

V.

*Valentin, A., Hr. m. Fr., Frankfurt
Friedrichshof
*Viefhaus, H., Hr., Gelsenkirchen
Grüner Wald
*Vissel, A., Hr. Ing., Brüssel
Hansa-Hotel
*Vöckel, G., Frl., Frankfurt
Römerbad
*Vogel, E., Hr., München
Friedrichshof
*Vogel, E., Hr., Berlin
Hotel Vogel
*Vogt, A., Hr., Bielefeld
Zur Stadt Ems
*Vorpahl, G., Frl., Berlin
Grüner Wald
*Vossenhof, O., Hr., Bielefeld
Hansa-Hotel

W.

*Wagner, Hr. Dr. med., Göttingen
Cordan
*Wagner, W., Hr. m. Fr., Kassel
Taunus-Hotel
*Wagner, R., Hr., Sonnenberg
Central-Hotel
*Wagner, K., Hr., Weilburg
Friedrichshof
*Wagner, C., Hr., Stuttgart
Grüner Wald
*Wagtho, E., Fr., Haag
Schwarzer Bock
*Waibel, H., Hr. Dir. m. Fr., Mannheim
Rose
*Weil, M., Hr., Düsseldorf
Hotel Nassau
*Weisser, Ch., Hr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Weller, R., Hr., Mannheim
Grüner Wald

Westenberg, W., Hr., Riga
Mon Repos
*Whiteley, M., Fr., Devonport
Central-Hotel
*Wienkötter, H., Hr., Frankfurt
Römerbad
*Wied, L., Hr., München
Grüner Wald
*Wilhelmy, Ch., Fr. m. Tocht., Schwalbach
Palast-Hotel
*Wilke, P., Hr. Dir., Berlin
Bellevue
*Winby, J., Hr. m. Fr., Soller
Hotel Reichspost-Reichshof
*Winter, J., Hr. Amtsgeschäftsrat m. Fr.,
St. Goarshausen
*Wirtz, A., Hr., Calw
Vier Jahreszeiten
*Wissberg, P., Hr., Kaiserslautern
Grüner Wald
Zur Stadt Ems

*Witt, B., Hr., Bergen
*Wolff, A., Hr. m. Fr., Koblenz
*Wolff, R., Hr. m. Fr., Andernach
*Wolfrum, G., Hr., Heidelberg
*Wolfsteiner, J., Hr., Nürnberg
Z.
*Zeyn, A., Hr., Pirmasens
*Zinsmeister, J., Hr., Gersweiler
Zur Stadt

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und
Ist das Beste

Das führende Weinrestaurant
Wiesbadens

Weinhaus
F. Schmid
Spiegelgasse 4

„Loesch's Weinstuben“
Weltbekannt
von jedem Fremden besucht
Qualitätsküche, Qualitätsweine,
Weingrosshandlung

Privat-Hotel Braubach

verbunden mit
Ztr.-Heizung Stadtküche Dambachtal 6
Telefon 2963 2 M.v. Kochbr.
Vorzügl. Pension v. Mk. 6.50 an

Hermann Knapp WIESBADEN nur MARKTPLATZ 3

Erstes u. grösstes Spezialgeschäft am Platze für
Südfrüchte und Konserven
Lieferant vieler erstklassiger Hotels in Wiesbaden
und Umgebung. — Versand nach auswärts.
— Preislisten auf Wunsch zur Verfügung. —



Schlangenbader Toilette-Seife

Hautcrème
Toilette-Essenz
Hauptpflege

Schlangen-Apotheke, Schlangenbad
Inh. Adolf Bock
Versand nach dem In- und Ausland

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit
**Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen**

gegen Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Ver-
dauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:
Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,
im Städt. Brunnenkonf., Webergasse 3
und in allen Apotheken und Drogerien.

Haus Dambachtal

Pension 1. Ranges

Neuberg 4 Tel. 7341 Dambachtal 23
3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde
Ruhige, freieste Lage Diät-Küche
Liegekuren Grosser Garten

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herr-
liche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom
Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer
mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in je-
der Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Konditorei und Café FR. BLUM

Wilhelmstrasse 46
Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —
Wiesbad. Pflaumen
Versand nach auswärts bereitwilligst



Das

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, daß es in allen Hotels und Pensionen
stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des
Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäfts-
welt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ



Museum der Stadt Wiesbaden. Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet
von 10—13 Uhr und 14¹/₂—16¹/₂ Uhr und zwar abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und
Gemäldesammlung:
Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Landesmuseum
Nass. Altertümer:
Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:
Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.
Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden **Dienstag** und **Freitag**
Gesellschaftsspielergän-
in die nähere Umgebung Wiesbadens
sachkundiger Führung.
Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro
Treffpunkt: **14.30 Uhr** am
eingang des Kurhauses.
Die Spaziergänge richten sich jeweils
der Witterung und Wegebeschaffenheit



NASSAUISCHER KUNSTVEREIN
UND WIESBADENER GESellschaft
SCHAFT FÜR BILDENDE KUNST

Januar-Ausstellung

Plastik:

Arno Breker, Jacob W. Foerster,
Emy Roeder

Ölgemälde

Aquarelle

Grafik:

Verein für Originalradierungen
München

Neues Museum, Wiesbaden. Täglich ausser
Sonntag nachmittags und Montag geöffnet von 10—
15—17 Uhr.

Aus dem I

Der Gesellschaft

bei geeigneter Witterung

Treffpunkt 14.30 Uhr am Hau

Zweiter Ma

Der Ruf und der Ruhm

kenballen ist nicht nur

lern so verbreitet, dass z

ellungen aus Städten einl

den von Wiesbaden entf

er sind es gerade wieder

der weiteren Umgebung

Die Sorgen des Dicht

Von Egon H. S

(Schlus

Peter Sorgenfrei wurde v

ts wollte mehr klappen, un

zen Ehe begriff er, dass

it von der Innigkeit war

te. Die kleine Henriette w

ihm unmöglich, sein Dic

Warum habe ich eigentli

und seine Ehefrau.

„Weil du mich geliebt has

Nein, weil du in mein St

nete er.

Da fing die kleine Henriette

du liebst mich nicht mehr

Er wollte sie trösten, ab

reibe es meinem Vater, so v

en.“

Peter Sorgenfrei begab sich

te aufgebracht: „Tu, was

dich nicht mehr.“